

## Gerechter Gott

Adriano's aria from the opera *Rienzi, der Letzte der Tribunen* (soprano)

Text by *Richard Wagner* (1813-1883) after *Rienzi, the Last of the Roman Tribunes* by *Edward Bulwer-Lytton* (1803-1873)

Set by *Richard Wagner* (1813-1883)

<b>Gerechter</b>	<b>Gott,</b>	<b>so</b>	<b>ist's</b>	<b>entschieden</b>	<b>schon!</b>
[gə.'rɛç.te	gɔt	zo:	?ɪsts	?ɛnt.'ʃi:.dɛn	[o:n]
Just	God,	so	is-it	decided	already!

*(Just God, then it is already decided!)*

<b>Nach</b>	<b>Waffen</b>	<b>schreit</b>	<b>das</b>	<b>Volk;</b>	<b>kein</b>	<b>Traum</b>	<b>ist's</b>	<b>mehr!</b>
[na:x	'va.fɛn	ʃra:et	das	fɔlk	ka:en	tra:om	?ɪsts	me:ɐ]
For	weapons	call	the	people;	no	dream	is-it	longer!

*(The people call for weapons; it is no longer a dream!)*

O Erde, nimm mich Jammervollen auf!  
Wo gibt's ein Schicksal, das dem meinen gleicht?  
Wer ließ mich dir verfallen, finstre Macht?  
Rienzi, Unheilvoller, welch ein Los  
beschworst du auf dies unglücksel'ge Haupt!  
Wohin wend' ich die irren Schritte?  
Wohin das Schwert, des Ritters Zier?  
Wend' ich's auf dich, Irenens Bruder...  
Zieh' ich's auf meines Vaters Haupt?  
In seiner Blüte bleicht mein Leben,  
dahin ist all' mein Rittertum;  
der Taten Hoffnung ist verloren,  
mein Haupt krönt nimmer Glück und Ruhm.  
Mit trübem Flor umhüllet sich  
mein Stern im ersten Jugendglanz;  
durch düstre Gluten dringet selbst  
der schönsten Liebe Strahl in's Herz.  
Wo war ich? Ha, wo bin ich jetzt?...

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

